

Jetzt ist es entschieden: **Christoph Tesche** (CDU) tritt die Nachfolge von **Wolfgang Pantförder** als Bürgermeister von Recklinghausen an. In der Stichwahl setzte er sich klar mit 59 Prozent der Stimmen gegen **Frank Cerny** (SPD) durch.

Das war kein guter Tag für Düsseldorf: Nach 15 Jahren erfolgreichen Jahren unter einem CDU-Oberbürgermeister siegte nun in der Stichwahl der Kandidat der SPD, **Thomas Geisel**, mit 59,2 Prozent der Stimmen, **Dirk Elbers** (CDU) kam auf 40,8 Prozent der Stimmen, die Wahlbeteiligung lag bei 41,75 Prozent.

In Dortmund bleibt dagegen Oberbürgermeister **Ullrich Sierau** (SPD) im Amt. Er erreichte 51,6 Prozent, **Dr. Annette Littmann** kam auf 48,4 Prozent der Stimmen. 30,9 Prozent der wahlberechtigten Bürger machten von ihrem Wahlrecht Gebrauch. Auch in Bielefeld bleibt alles beim Alten: Oberbürgermeister bleibt **Pit Clausen**. Der SPD-Politiker setzte sich in der Stichwahl mit 55,9 Prozent der Stimmen gegen **Andreas Rüter** (CDU) durch.

Cay Süberkrüb bleibt Landrat im Kreis Recklinghausen. Der Sozialdemokrat gewann die Stichwahl mit 54,4 Prozent gegen Herausforderer **Benno Portmann** (CDU) (45,6 Prozent). Die Wahlbeteiligung lag bei schlappen 26,4 Prozent.

Auch **Helmut Etschenberg** (CDU) bleibt im Amt des Städteregionsrats in Aachen. Er kam in der Stichwahl auf 51,9 Prozent der Stimmen. **Christiane Karl** von der SPD kam auf 48,1 Prozent. Die Wahlbeteiligung betrug 22,2 Prozent.

Auch im Kreis Minden-Lübbecke bleibt alles beim Alten. Der amtierende Landrat **Ralf Niermann** (SPD) siegte bei der Stichwahl mit 63,80 Prozent der Stimmen, sein Herausforderer **Hans-Jörg Deichholz** (CDU) kam auf 36,10 Prozent.

Sebastian Schuster (CDU) ist der neue Landrat des Rhein-Sieg-Kreises. Mit 55,44 Prozent der Stimmen konnte er sich gegen **Dietmar Tandler** (SPD) durchsetzen. Tandler kam auf 44,56 Prozent. Schuster folgt auf **Frithjof Kühn**, der 15 Jahre lang Landrat im Rhein-Sieg-Kreis war.

Damit hatte man nicht gerechnet: Bei der Stichwahl des Landrates im Kreis Siegen-Wittgenstein machte **Andreas Müller** (SPD) mit 59,6 Prozent das Rennen, Amtsinhaber **Paul Breuer** (CDU) kam auf 40,3 Prozent der Stimmen. Im ersten Wahlgang hatte Breuer

mit 43,27 Prozent noch deutlich vor Müller mit 35,82 Prozent gelegen.

In Wesel bleibt **Dr. Ansgar Müller** von der SPD Landrat. Er setzte sich bei der Stichwahl gegen **Christian Seltmann** von der CDU durch. Nur 23,4 Prozent der Wahlberechtigten haben ihre Stimme abgegeben.

In Remscheid hatte die amtierende Oberbürgermeisterin **Beate Wildung** (SPD) nicht wieder kandidiert, die Stadt bleibt aber in SPD-Hand: Bei der Stichwahl setzte sich **Burkhard Mast-Weisz** mit 57,5 Prozent der Stimmen gegen den CDU-Kandidaten **Jochen Siegfried** durch. Die Wahlbeteiligung betrug 30,2 Prozent.

In Hagen entschied der gemeinsame Kandidat von CDU, FDP und Grünen, **Erik O. Schulz**, die Stichwahlen gegen **Horst Wisotzki** (SPD) für sich. Schulz holte 62,7 Prozent der Stimmen.

Alexander Fischer (SPD) bleibt Bürgermeister der Kreisstadt Höxter. Er gewann die Stichwahl mit 58 Prozent der Stimmen gegen **Uwe Schünemann** von der CDU. In Bünde konnte sich bei der Stichwahl ebenfalls der amtierende Bürgermeister **Wolfgang Koch** (CDU) gegen seinen Mitbewerber **Horst Beck** durchsetzen.

Reinhard Scholz (CDU) hat sich in der Stichwahl um das Amt des Bürgermeisters in der Stadt Melle gegen seine Mitbewerberin **Kerstin Otte** von der Wählergemeinschaft durchgesetzt. Auch in Dorsten gewann der Kandidat der CDU, **Tobias Stockhoff**. Er kam auf 61,6 Prozent der Stimmen. In Datteln gewann **André Dora** (SPD) die Stichwahl mit 61,92 Prozent vor **Jürgen Wutschka** (CDU) mit 38,08 Prozent.

Hameln wird zukünftig von einem CDU-Oberbürgermeister regiert: **Claudio Griese** verteidigte seinen Vorsprung aus dem ersten Wahlgang und gewann gegen **Ralf Wilde** (SPD).

Auch in Herford musste die Stichwahl entscheiden. **Tim Kähler** von der SPD gewann mit 53,6 Prozent der Stimmen, **Klaus Oehler** von der CDU kam auf 46,4 Prozent der Stimmen.

Thomas Gemke (CDU) heißt der alte und neue Landrat im Märkischen Kreis. Er setzte sich deutlich mit 61,97 Prozent gegen seinen Herausforderer **Lutz Vormann** durch.

In Moers kommt es zum Machtwechsel: **Christoph Fleischhauer** (CDU) holte 64,1 Prozent der Stimmen und schickt damit Amtsinhaber **Norbert Ballhaus** (SPD), der die Stadt zehn Jahre führte, nach Hause.

In Hilden waren zur Stichwahl zwei Frauen angetreten: **Birgit Alkenings** (SPD) machte mit 61,8 Prozent das Rennen, **Marion Buschmann** (CDU) hatte das Nachsehen.

In Sachsen-Anhalt gab es in fünf Landkreisen und in Dessau-Roßlau einen zweiten Wahlgang, um die künftigen Landräte und den Oberbürgermeister zu bestimmen.

Im Saalekreis bleibt der amtierende Landrat **Frank Bannert** (CDU) im Amt, lediglich 18,4 Prozent der Wahlberechtigten gaben ihre Stimme ab.

Eine kleine Sensation ereignete sich im Kreis Mansfeld-Südharz: Mit über 80 Prozent der Stimmen entschied die Kandidatin der Linken, **Angelika Klein**, die Wahlen für sich. Amtsinhaber **Dirk Schatz** (CDU) hatte das Nachsehen. Damit wird der Kreis seit 1990 zum ersten Mal nicht mehr von der CDU regiert.

Im Burgenlandkreis entschied dagegen Amtsinhaber **Götz Ulrich** (CDU) mit 61,4 Prozent der Stimmen souverän die Stichwahl für sich.

Markus Bauer (SPD) wird der neue Landrat des Salzlandkreises, er holte 52,6 Prozent der Stimmen. Sein Mitbewerber von der CDU, **Dr. Gunnar Schellenberger**, kam auf 47,4 Prozent. Die Wahlbeteiligung lag bei 19,3 Prozent.

Neuer Oberbürgermeister von Dessau-Roßlau wird **Peter Kuras**, der bisherige Chef der Landesstraßenbaubehörde. Er kam auf 75,82 Prozent der Stimmen, Amtsinhaber **Klemens Koschig** (parteilos) musste sich 24,18 Prozent der Stimmen geschlagen geben. Kuras trat als unabhängiger Kandidat an, besitzt aber das FDP-Parteibuche.

Auch in Niedersachsen entschieden in zahlreichen Städten und Gemeinden die Stichwahlen über die neuen Direktmandate. Für einige Überraschung sorgte die Stichwahl im niedersächsischen Leer. Dort setzte sich bei der Stichwahl **Beatrix Kuhl** (CDU) gegen Amtsinhaber **Wolfgang Kellner** (parteilos) durch. Damit hatte niemand gerechnet, schließlich hatte Keller im ersten Wahlgang noch deutlich vor Kuhl gelegen. Die Wahlbeteiligung lag bei 39,6 Prozent.

In Lüneburg bleibt alles beim Alten: **Ulrich Mädge** (SPD) holte 71,4 Prozent der Stimmen und bleibt Oberbürgermeister, der Kandidat der CDU, **Eckhard Pöls MdB**, kam auf 28,6 Prozent. Die Wahlbeteiligung lag bei 32,7 Prozent der Stimmen.

Braunschweig wird zukünftig von einem Sozialdemokraten regiert. **Ulrich Markurth** schlug mit 66,5 Prozent den CDU-Kandidaten **Hennig Brandes**, der 33,5 Prozent der Stimmen bekam.

Auch in Göttingen siegte der SPD Kandidat **Rolf-Georg Köhler** mit 58,8 Prozent der Stimmen, **Martin Rudolph**, der für die CDU angetreten war, kam auf 41,2 Prozent der Stimmen.

Im Landkreis Nordwestmecklenburg siegte bei der Stichwahl **Kerstin Weiss** (SPD) gegen **Gerhard Rappen** (CDU). Nach dem vorläufigen Ergebnis kam Weiss auf 57 Prozent der Stimmen. Rappen erhielt 43 Prozent.

Im hessischen Homberg heißt der neue Bürgermeister **Dr. Nico Ritz**. Er war als unabhängiger Kandidat aber mit Unterstützung der CDU in den Wahlkampf gezogen. In der Gemeinde Hirzenhain konnte **Freddy Kammer** (parteilos) die Wahl für sich entscheiden. In Münster und in St. Kelsterbach führen zukünftig SPD-Bürgermeister die Verwaltungsgeschäfte. **Gerald Frank** und **Manfred Ockel** konnten sich jeweils gegen ihre Mitbewerber durchsetzen.